

<p>Material</p>	<p>Als Material wird das Bilderbuch “Kleiner Eisbär - Wohin fährst du?” von Hans de Beer (2002) verwendet.</p> <p><i>Klappentext:</i> <i>Ein kleiner Eisbär treibt auf einer Eisscholle und auf einem Fass bis nach Afrika. Er entdeckt die seltsamsten Farben und lernt ein Flusspferd kennen. Auf dem Rücken eines Wals gelangt er in seine kühle Heimat zurück. Eine gemütvolle, heitere Tiergeschichte (de Beer, 2002).</i></p> <p>Das Bilderbuch ist in der Bibliomedia, laut des Online-Katalogs, in den folgenden Sprachen erhältlich: <i>Deutsch, Französisch, Arabisch, Ukrainisch, Tamilisch, Portugiesisch, Serbisch, Türkisch, Albanisch, Kroatisch, Englisch, Spanisch.</i></p> <p>In welcher Form diese erhältlich sind, wissen wir nicht. Bei den Sprachen Deutsch, Französisch und Arabisch wurden die französischen und arabischen Texte ins deutsche Bilderbuch geklebt.</p> <p>Im Bilderbuch kommen verschiedene Tiere vor. Diese einzelnen Charaktere und Gattungen können für eine eigene Sprache stehen. Dadurch kann die Mehrsprachigkeit mit in den Unterricht eingebaut werden.</p>
<p>Zyklus / Klasse</p>	<p>Das Material eignet sich für die Kindergartenstufe.</p>
<p>Bezug zum LP21</p>	<p>Mehrsprachigkeit:</p> <p>Die Mehrsprachigkeit hat als Ziel, Schülerinnen und Schüler das erfolgreiche Handeln in verschiedenen Sprachen zu ermöglichen. Im Zyklus 1 werden Erfahrungen mit verschiedenen Sprachen gemacht, damit die Kinder ihr Vorwissen aktivieren können und bekannte Strategien anwenden können. Sie sollen Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede der verschiedenen Sprachen kennenlernen und somit ihr mehrsprachiges Repertoire erweitern und festigen können (DBK, 2015, S. 73).</p> <p>D.5 Sprache(n) im Fokus B Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler können den Gebrauch und die Wirkung von Sprache untersuchen.</p> <p><u>D.5 B.1 a)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen mit Gesprächsverhalten und Gesprächsregeln in der Grossgruppe sammeln (z.B. Sprecherwechsel, Klassengespräch) und über deren Nutzen nachdenken. ▪ Die Schülerinnen und Schüler können erste Erfahrungen mit der Sprachenvielfalt in der Klasse sammeln (z.B. Begrüssungsrituale, Sprachmelodie, Lieblingswörter).
<p>Lernziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die SuS können über ihre Spracherfahrungen sprechen. ▪ Die SuS können sich an den Diskussionen, welche in den einzelnen Lektionen

	<p>entstehen, beteiligen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die SuS können neue Spracherfahrungen sammeln und die verbal zum Ausdruck bringen. ▪ Die SuS können ein Eisbärbild mit passendem Hintergrund erstellen und dies, mit gelernten Worten, beschreiben. ▪ Die SuS können vereinbarte Gesprächsregeln einhalten.
<p>Vorgehen</p>	<p>Lerneinheit 1:</p> <p><i>Buchseiten:</i> 1-3</p> <p><i>Ablauf:</i> Die Geschichte wird vorgelesen. Um in der Welt von Lars anzukommen, überlegen wir uns gemeinsam, wie es da, wo Lars lebt, wohl aussieht. Hierbei liegt der Fokus auf der Begriffsbildung im Thema Winter. Da die Unterrichtsreihe im Winter durchgeführt werden soll, kann mit den Kindern auch gleich der Schnee und die winterliche Aussenwelt betrachtet werden. Anschliessend werden Schneeflocken aus Scherenschnitten gebastelt. Den Kindern werden zu Beginn einige Prototypen gezeigt und es wird erklärt, wie eine Scherenschnittschneeflocke entstehen kann.</p> <p><i>Material:</i> Bilderbuch, Kartonvorlage zum Falten, Bleistifte, Papier, Scheren</p> <p>Lerneinheit 2:</p> <p><i>Buchseiten:</i> 4-7</p> <p><i>Ablauf:</i> Die Seiten 4-7 werden vorgelesen. Da sich Lars nun auf eine weite Reise begibt, versuchen wir gemeinsam, ein Reiselied in verschiedenen Sprachen zu singen (vgl. Anhang). Je nach Erstsprachen der Kinder in der Klasse können Sprachen ergänzt oder weggelassen werden. Der Input kann gleichzeitig auch als Einführung dienen, um das Lied zu anderen Anlässen im Kindergarten zu spielen/ singen</p> <p><i>Material:</i> Bilderbuch, ggf. Kondiktorenmütze o.Ä.</p> <p>Lerneinheit 3:</p> <p><i>Buchseiten:</i> 8-11</p> <p><i>Ablauf:</i> Eine Repetition der bereits bekannten Geschichte wird vorgenommen und der neue Teil der Geschichte wird anschliessend vorgelesen. Lars lernt in diesem Abschnitt Farben kennen. Da wir jetzt an einem anderen Ort als dem Zuhause von Lars sind, versuchen wir die Farben in verschiedenen Sprachen zu benennen. Mögliche Umsetzung wären die Lesestifte mit Aufnahmestickern. So können die Kinder die verschiedenen Sprachen hören und merken möglicherweise, dass sich einige Sprachen ziemlich ähneln (z.B. Französisch und Italienisch). In jedem Falle ist es von Vorteil, die Namen der Farben in auditiver Form zur Verfügung zu stellen.</p> <p><i>Material:</i> Bilderbuch, Lesestift, Aufnahmesticker</p>

Lerneinheit 4:

Buchseiten: 12- 15

Ablauf: Die Geschichte wird weiter vorgelesen. Nach den Farben lernt Lars auch neue Tiere kennen. Er sieht ein Chamäleon und ein Schmetterling. Was könnte er noch gefunden haben (Papagei, Schildkröte, Frosch, oder auch Pflanzen)? Das Chamäleon spricht mit den Kindern. Es kann jedoch nur Französisch und somit lernen die Kinder wieder neue Sprachen kennen. Es erklärt, dass es verschiedene Farben annehmen kann und sich somit der Umgebung anpassen und sich tarnen kann.

- Wiederholung der Farben aus der letzten Lektion
- Tiere benennen
- Übersetzen ins Französische
- Analyse der französischen Erklärung des Chamäleons

Diskussion:

- Wie geht es Lars?
- Wie fühlt sich Heimweh an?
- Können wir ihm helfen?

Hintergrund basteln für das Eisbärbild „Wir bringen Lars etwas Heimat zurück!“ Die Kinder dürfen hierbei aus verschiedenen Materialien aussuchen und eine Winterlandschaft gestalten.

Material: Bilderbuch, Bilder von Tieren, Karten für die Farben, Bastelmaterial für den Hintergrund

Lerneinheit 5:

Buchseiten: 16-23

Ablauf: Die bekannten Teile der Geschichte werden repetiert. Was wissen die Kinder noch? Anschliessend werden die letzten Seiten erzählt. Dabei kommt der Adler, welcher nur italienisch spricht, und der Orka, welcher nur die arabische Sprache beherrscht, kennengelernt. Der Orka stellt den Kindern die bekannten Begriffe auf Italienisch vor, und dadurch kann eine neue Sprache entdeckt werden. Der Orka hingegen möchte gerne neue Sprachen kennenlernen. Können die Kinder ihm ein paar Wörter beibringen?

- Repetition der Wörter. Was ist geblieben?

Anschliessend wird der Eisbär auf den Hintergrund geklebt. Er ist nun wieder zuhause und glücklich.

Material: Bilderbuch, Bilderkarten zur Repetition, gebastelte Eisbären und Hintergrund

Zusätzliche Materialien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Liste der Sprachen ▪ Liedübersetzung ▪ Bilderkarten Tiere ▪ Farbkarten
Weitere Ideen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsreihe in diversen Sprachen ▪ Transversale Inputs (Mathematik, NMG, etc.) ▪ Um Geografie transversal in die Unterrichtsumgebung einzubetten, könnte man eine Karte mit dem Weg, welchen Lars zurücklegt machen und mit den Kindern anschauen. ▪ Passend zu L2: Begrüssungen, Bitte, Danke und andere wichtige Wortschätze in den Sprachen behandeln. (Gestiken auch mit einbeziehen)
Begründung	<p><u>Literacy Erfahrungen</u></p> <p>Die Literacy-Erfahrung wird als Kompetenz verstanden, komplexe literale, kulturelle und mediale Gefüge zu analysieren. Erkenntnisse daraus sollen einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des Sprachverständnisses haben (Wildemann, 2011). Mit unserer Unterrichtsreihe wollen wir den Kindern zeigen, dass verschiedene Sprachen unterschiedlich klingen. Zudem soll auch die Areale der Linguistik zum Zuge kommen. Das heisst, dass an verschiedenen Orten, unterschiedliche Sprachen gesprochen werden. Ganz nach dem Motto «Wenn du reist, musst du dich auf andere Lebewesen und Sprachen einlassen können.»</p>
Quellen	<p>DBK. (2015). Lehrplan 21 (Solothurner Fassung). Solothurn: Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn. Von https://so.lehrplan.ch/ abgerufen</p> <p>de Beer, Hans. (2002). Kleiner Eisbär - Wohin fährst du? Zürich und Hamburg: Nord-Süd Verlag.</p> <p>Wildemann, Anja. (2011). Multiliterarität als Ausgangspunkt und Zielperspektive auf dem Weg in die Schrift. In P. Hüttis-Graff, & P. (. Wieler, Übergang zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Vor- und Grundschulalter (S. 273 - 290). Deutschland: Fillibach.</p>

Anhang

Begriffe für die Mehrsprachige Umsetzung

→ Die Liste kann von der unterrichtenden Lehrperson wie gewünscht erweitert werden. Somit kann auf die individuellen Bedürfnisse der Klasse eingegangen werden.

Deutsch (Eisbär)	Englisch (Hippo/ Nilpferd)	Französisch (Chamäleon)	Italienisch (Adler)	Arabisch (Orka)
Eisbär				

Lied auf verschiedene Sprachen

Schweizerdeutsch:

„Tschu, tschu, tschu en Isebahn chonnt, Chender göhit ufd Site, wär im Sack es Billet het, dä dörf met cho riite. Tschu, tschu, tschu, tschu haut! Tschu, tschu, tschu, tschu haut!“

Französisch:

„Tschu, tschu, tschu un train arrives, rester à l'écart, si vous avez un billet, venez avec moi. Tschu, tschu, tschu, tschu arrê! Tschu, tschu, tschu, tschu arrê!“

Englisch:

« Tschu, tschu, tschu the train arrives, children stand aside, who-ev-er has a ti-cket, they can ride the train. Tschu, tschu, tschu stop! Tschu, tschu, tschu stop! »

Bilderkarten Tiere

Da wir, für die geeigneten Tierbilder, keine Bildrechte besitzen, müssen die Bildkarten für die Tiere selbst gestaltet werden.

Farbkarten

